

Acht Chöre und fünf Bläser begeistern beim gemeinsamen Konzert

Chorserenade in der Ehinger Lindenhalle ist ein voller Erfolg

Von Barbara Körner

14. Juli 2017



Der Chor Kirchen und Ehingen. SZ-Foto: kö

Ehingen - Zum 20. Geburtstag hat sich die Chorserenade mit drei Kinderchören ein neues, frischeres Image verpasst und damit voll ins Schwarze getroffen. Anzahl und Alter der Chorsänger haben für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt. Schade nur, dass die Serenade nicht wie geplant im Groggental stattfinden konnte, sondern wegen des Wetters in die trockene Lindenhalle umziehen musste.

Von dem Bläserquintett "Brass Five" der Stadtkapelle mit dem Deutschmeister Regimentsmarsch eingestimmt, kam mit dem gemeinsamen Chor von Schmiechtalschule und der Grundschule im Alten Konvikt ein gelungenes Beispiel für seit langem praktizierte Inklusion. Gemeinsam schmetterten die Kinder ihre Lieder, Publikum und Moderator Rolf Ströbele waren begeistert. "Ihr habt eure Sache gut gemacht", lobte Ströbele die Kinder und ihre Lehrerinnen. Das galt auch für die Maxis von der Michel-Buck-Schule. Mit ihrem Evergreen "mein kleiner grüner Kaktus" und dem Lied der Prinzen "ich wär so gerne Millionär" sangen sie sich auf herzerfrischende Weise in die Herzen der Zuschauer. Das Ehinger Heimatlied ist das Markenzeichen des Heggbacher Werkstattchors und durfte bei der Chorserenade ebenso wenig fehlen wie ihre gesungene Speisekarte schwäbischer Gerichte "geschupfte Nudla".

Vanotti-Chor glänzt

Die Chorklasse sieben des Johann-Vanotti-Gymnasiums von Wolfgang Gentner glänzte mit den mehrfachen gleichzeitig gesungenen Kanons "Shalom" und dem "Largo" aus der neunten Sinfonie von Dvorák, maßgeschneidert von Genter arrangiert. Und ein bisschen Choreographie darf bei den Gymnasiumchören auch nicht fehlen, der Ausflug nach "Downtown" wurde so noch eindrucksvoller.

Alexander Lotz dirigiert sowohl den Liederkranz Kirchen wie auch die Liedertafel Ehingen. Die Kirchener Sänger machten mit einem romantischen Lied von Schubert den Anfang und zeigten mit dem afrikanischen "Bongo Bongo" ihre Vielseitigkeit. Die Liedertafel hatte Liebeslieder für ihren Auftritt gewählt. Gemeinsam sangen beide Chöre "Ihr von Morgen", eine Hymne an die Zukunft nach einer Melodie von Udo Jürgens.

Kranbauer singen

"Wir sind Kranabaur und wir singen im Männerchor" stellten sich die Männer vom Liebherrchor vor und beschrieben mit ihrem nächsten Lied "wenn Männer singen" ihr liebstes Hobby.

Fast alle Chorserenaden wurden von Rolf Ströbele moderiert. Dafür dankte ihm der Leiter der Ehinger Musikschule, Michael Buntz, mit einem Geschenk und bedauerte, dass es die letzte Moderation von dem bekannten Chorleiter bei der Chorserenade war. Weiter fungiert Ströbele aber als Dirigent von Cantus Firmus, der Männerchor, ehemals aus Freunden der Realschule entstanden, setzte mit dem Champagnerlied, untermalt vom Bläserquintett mit Pauke, einen prickelnden Schlusspunkt unter ein gelungenes Konzert. Das Bläserquintett hatte auch mit ganz unterschiedlicher Zwischenstücken den Aufmarsch und Abgang der einzelnen Chöre begleitet.